

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

13.8.1912 (No. 223)

Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

Anzeigen:
die einseitige Beilageober-
den Raum 20 Pfennig.
Reklamezeile 45 Pfennig.
Rabatt nach Tarif.
Anzeigen - Annahme:
größere spätest. bis 12 Uhr
mittags, kleinere spätestens
bis 4 Uhr nachmittags.
Fernsprechanzeige:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 2994.

Nr. 223

Dienstag, den 13. August 1912

109. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Verlegung des Personenbahnhofs Karlsruhe, hier Enteignungs-
verfahren für die Verlegung der Rheintalbahn betreffend.

Durch Allerhöchste Staatsministerialentscheidung d. d. Schloss Ger-
stein, den 8. Juli 1912 Nr. 769 ist ausgesprochen worden, daß die dem
Unternehmer in der Allerhöchsten Staatsministerialentscheidung vom
24. Juni 1911 Nr. 438 gestellte Frist zur Einreichung des Antrags auf end-
gültige Enteignung bis zum 6. September 1912 erstreckt werde.
Karlsruhe, den 19. Juli 1912.

Großh. Ministerium des Innern.
Der Ministerialdirektor.
G. L. D. n. e. r.

Verichtsausschuss Wilhelm Schwaab ist für die Zeit vom 12. August
bis mit 8. September d. J. zum Dienstverweiser des Notariats Karlsruhe III
mit den Befugnissen eines Notars bestellt.
Karlsruhe, den 25. Mai 1912.

Ministerium des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Straßenperre betreffend.

Infolge Aufgrabungen in der Karlsrufer Straße zwischen Vorholz- und
Eisenbahnstraße zur Verlegung von Einfallstraßen und Hausanschlüssen, sowie
Gas- und Wasseranschlüssen wird diese Straßenperre während der
Dauer der Arbeiten für den Fußverkehr polizeilich gesperrt.
Karlsruhe, den 9. August 1912.

Großh. Bezirksamt. — Polizeidirektion.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Hans Freiberger von Vershauer
in Karlsruhe, Kriegstraße 131, wurde am 9. August 1912, nachmittags 4 Uhr,
das Konkursverfahren eröffnet.
Karl Nagel, Kaufmann in Karlsruhe, wurde zum Konkurs-
verwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 30. August 1912 bei dem Gerichte
anzumelden.
Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters,
sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls
über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Samstag, den 7. September 1912, vormittags 9 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen

Samstag, den 7. September 1912, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgerichte Karlsruhe, Madonnenstraße 2, 1. Stock, Zim-
mer Nr. 9, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz
haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufzugeben, nichts an
den Gemeindefiskus zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung
auferlegt, von dem Besitze der Sachen und von den Forderungen, für welche
sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem
Konkursverwalter bis zum 30. August 1912 Anzeige zu machen.
Karlsruhe, den 10. August 1912.

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts A. VI.

Bekanntmachung.

Während der Dauer der mit der Erneuerung der Innendekoration der
Friedhofkapelle verbundenen Bauarbeiten — d. i. vom 13. d. Mts.
bis 15. September d. J. — ist die Kapelle nicht benutzbar.
Zur Abhaltung der Trauerfeierlichkeiten steht während dieser Zeit,
soweit die Feier nicht am Grabe vorgenommen wird, das Krematorium
zur Verfügung.
Karlsruhe, den 11. August 1912.

Städt. Friedhofskommission.
Hortmann. Müller.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 13. August, nachmittags 1/3 Uhr,
werden Gartenstraße 36a, 2. Stock, wegen Bezugs gegen
bar versteigert:

1 feines Vertico und 1 Trumeau in Nußbaum, 1 Schreibstuhl,
1 Diplomatenschränke mit 1 Buffet, eichen, 2 Gobelin-Wandbilder,
1 Bauernstuhl, 1 Sofa mit 4 Halbfauteuils, 1 schöne Standuhr mit Konsole,
1 alter runder Tisch, 1 Säule mit Figur, 1 Schreibtisch, eichen, 1 Koffe-
tischchen, 1 Gaslüfter, 1 Pianino, alles sehr gut. — Liebhaber ladet ein

J. Hirschmann sen., Auktionator.

**Metallwarenlieferung nach Fi-
nanzministerialverordnung vom 3. Ja-
nuar 1907 öffentlich zu vergeben.**
Angebote — Vorabdruck mit Bedin-
gungen zc. auf postfreie Anfrage von
uns erhältlich — mit Aufschrift je nach
gewünschter Gruppe:

Gruppe I: Stab- und Formeisen,
Eisenbleche, Eisen-
waren, als Feuerloch-
schürzen, Bremsklötze
und Koffertische.

Gruppe II: Schrauben, Nieten,
Schließen, Nägel, Draht-
stifte, Drahtgitter, Weich-
bleche, Büferrädchen,
eiserne Nöbren, Draht,
Schweißstahl, Feder-
stahl, Stahlblech, Schau-
fen u. w.

Gruppe III: Messingwaren, als
Blech und Draht, Blei-
plomben, Schlagslot,
Kupferwaren, als
Stangenpulver, Kupfer-
draht, Kupferrohren und
Kupferblech.
Spätestens bis 28. August 1912, 10 Uhr
vormittags, verschlossen und postfrei
bei uns einzureichen.
Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Karlsruhe, 7. August 1912.
Großh. Verwaltung der Eisen-
bahnmagazine.

Verdingung. Neubau Postbediensteten, Karlsruhe.

Es sollen vergeben werden:
Los I Granitarbeiten
Los II Sandsteinarbeiten.

Baumsumme d. ganzen Anlage 425 000 M.
Die Verdingungsunterlagen liegen im
Neubaubüreau, Oberpostdirektionsge-
bäude, Eingang im Hof, täglich von
8 bis 1 und 4 bis 7 Uhr aus und
können mit Ausnahme der Zeidnungen
und Massenberechnung zum Preise von
0,40 M. für Los I und 0,50 M. für
Los II, soweit der Vorrat reicht, dort
bezogen werden. Die Angebote sind
unterschiedlich und verschlossen mit ent-
sprechender Aufschrift an das Baubüro
frankiert einzufenden, wofür im Beleg
etwas erhaltener Vorkasse die Er-
öffnung der Angebote **Mittwoch, den
21. August, vormittags 11 Uhr,**
stattfindet. Falls kein der Angebote
für annehmbar befunden wird, bleibt
die Ablehnung sämtlicher Angebote vor-
behalten. Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Karlsruhe (B.), den 10. August 1912.
Der örtliche Bauleiter.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des hies. Hofes
messurs, Schlachthausstr. 17 (zwischen
Kaserne und Eisenbahn), befinden sich
nachstehende herrenlose Hunde:
1. ein brauner Schnauzer (weiblich),
2. ein Wolfshund (weiblich),
3. ein Wolfshund (männlich),
4. ein gelber Boxer (männlich).
Dieselben werden, falls sie nicht
innerhalb 3 Tagen abgeholt sind, ge-
tötet bzw. versteigert.
Karlsruhe, den 12. August 1912.
Städt. Schlacht- und Viehhof-
direktion.

**Mauer- und Steinhauerar-
beiten für den Ausbau des Wider-
lagermauerwerkes von 3 Unterführungen
auf Gemauertung Bulach nach Finanz-
ministerialverordnung vom 3. Jan. 1907
öffentlich zu vergeben. Pläne und Be-
dingungen auf unserem Geschäftszimmer
Göttingerstraße 39 III zur Einsicht,
dort auch Abgabe der Verdingungs-
unterlagen, soweit Vorrat reicht, gegen
1,60 M. Kostenerlag (nach auswärts
20 % Porto mehr). Angebote ver-
schlossen, postfrei und mit Aufschrift
spätestens Montag, den 26. August d. J.,
nachmittags 5 1/2 Uhr, bei uns einzu-
reichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Karlsruhe, den 10. August 1912.
Großh. Baubauinspektion II.**

Zwangs-Versteigerung.
Mittwoch, den 14. Aug. 1912,
nachmittags 2 Uhr, werde ich im
Pfanblotal Steinstraße 23 hier gegen
bare Zahlung im Vollstreckungswege
öffentlich versteigern: 1 doppelte
Schreibpult, 3 Sofas, 1 Badkom-
mode mit Marmorplatte, 1 Vertico,
1 Kleiderkasten, 1 vollständiges Bett.
Siehe, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.
Mittwoch, den 14. August 1912,
nachmittags 2 Uhr, werde ich im
Pfanblotal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im
Vollstreckungswege öffentlich versteigern:
3 Schiffformer, 1 Vertico, 1 Schreib-
tisch, 1 Kommode, 4 Bilder, 4 Divans,
1 Trumeau, 1 Nähmaschine, 1 Aus-
sicht, 2 Bierische, 1 Leselampe, 1 Base,
1 Drehbank, 1 ff. Partie Holz, 1 Epatein,
1 Rechen und 1 Gade.
Karlsruhe, den 10. August 1912.
Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.
Mittwoch, den 14. Aug. 1912,
nachmittags 2 Uhr, werde ich in
dem Pfanblotal Steinstraße 23 hier
gegen bare Zahlung im Vollstreckungs-
wege öffentlich versteigern: 1 Schreib-
tisch, 1 Vertico und 1 Kommode.
Karlsruhe, den 12. August 1912.
Strang, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.
Dienstag, den 27. August
werden die über 6 Monate verfallenen
Pfänder von Buch 27 und 28 von
Nr. 14337 bis 17055, als: Herren-
und Frauenkleider, Weiszeug, goldene
und silberne Uhren, goldene Ringe,
Schuhe und Stiefel, im **Auktions-
lokal Jähringerstraße 29** gegen
bare öffentlich versteigert.
Der etwa verbleibende Ueberfluß
des Erlöses nach Abzug der Pfand-
schuld und der Kosten wird, wenn vom
Verpfänder binnen 14 Tagen nicht ab-
geholt, bei der zuständigen Finanzstelle
hinterlegt.
Karlsruhe, den 12. August 1912.
Karl Bach, Pfandleihgeschäft,
Jähringerstraße 34 II.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft, A.-G.

KARLSRUHE

Kaiserstraße 146 — Telephon 840 u. 900
Kapital Mk. 50 000 000.—

**Eröffnung laufender Rechnungen und Scheck-
konten.
Gewährung von Bankkredit.
Discontierung v. Geschäftswechseln u. Schecks.
An- und Verkauf von Wertpapieren, auslän-
dischen Banknoten, Geldsorten u. Coupons.
Kontrolle verlosbarer Effekten.
Annahme von Geldern zur Verzinsung mit
und ohne Kündigung.
Stahlkammer-Abteilung (Vermietung einzelner
Fächer unter eigenem Verschluss der Mieter).
Uebnahme von Wertpapieren, Dokumenten,
Hypothekurkunden etc. zur Verwaltung
(offene Depots) und Besorgung aller mit
der Verwaltung verbundenen Geschäfte.
Vermittlung u. Unterbringung von Hypo-
thekengeldern unter günstigster Ver-
zinsung der hinterlegten Beträge bis
zum Anlage-Termin.**

Berlitz School

Ferien-Kurse. Telephon 1666. Ermäß. Preise.

Zu vermieten

Wohnungen

Wohnung

zu vermieten.

Friedrichsplatz 9

3 Treppen, ist die bisher von
einem Arzt innegehabte Woh-
nung, 8 Zimmer, Badzim-
mer und reichliches Zubehör,
auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres zu erfragen ebendort
2 Treppen.

Madonnenstraße 40 ist die Bel-
Etage mit 7 geräumigen Zimmern
und reichlichem Zubehör wegen Bezugs
auf sofort oder 1. Oktober d. J.
zu vermieten. Näheres beim Eigen-
tümer im 8. Stock.

Friedrichsplatz 11

ist eine herrschaftliche Wohnung von 7
Zimmern und Veranda auf 1. Oktbr.
zu vermieten. Näheres bei einer
Treppe hoch bei Ludwig Weiß.

Kaiserstraße 104, Herren-
straße-Eck, 3 Treppen hoch, ist
eine freundliche Wohnung, be-
stehend aus 7 Zimmern, Küche,
Badzimmer und sonstigem Zu-
gehör, auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Näheres im Eckaden.

Das Herz des Andern.

Roman von Hugo Klein.

(25) (Nachdruck verboten.)

Die Kunde von dem neuen, großzügigen Projekte Andrews erregte
selbst in der Millionenstadt Newyork nachhaltiges Aufsehen. Es war seit
langem immer weniger selten geworden, daß die reichen Leute der großen
Stadt den gemeinnützigen Zwecken Millionen und Millionen zuwendeten,
aber ein Wohlthätigkeitsakt, der von allem Anfang an eine Summe von
dreißig bis vierzig Millionen Dollars in Aussicht nahm und vielleicht,
ja wahrscheinlich eine doppelt so hohe Summe in Anspruch nehmen konnte,
wirkte auf die nüchternen Yankees einfach verblüffend.

Andrews wurde als Philantrop gefeiert. Alle Zeitungen befaßten
sich mit ihm, brachten sein Bild, veröffentlichten seine Lebensgeschichte,
schilderten die harten Kämpfe des Selbmademannes in seiner Jugend,
erzählten Anekdoten von seiner einstigen Armut, gaben ein Bild seiner
Arbeit durch ein Menschenalter, wie er gestrebt und sich gemüht, gelangt
und gespart hatte, wie er von Erfolg zu Erfolg schritt, alle seine Kon-
kurrenzen überflügelte und schließlich der erste Mann im Schiffsbau wurde.
Wie er, am Ziele angelangt, plötzlich sah, daß seine Kräfte aufgegeben
waren, und in eine schwere Krankheit verfiel, die ihn schon als dem Tode
geweiht erscheinen ließ. Aber die Kunst des berühmten Professors Richar-
dson, denn auch das hatte man erfindet, brachte ihm Rettung. Kaum dem
Leben wiedergegeben, stellte er sich an die Spitze neuer, großartiger Unter-
nehmungen und erwarb sich ein besonderes Verdienst um seine Vaterstadt
durch die Pläne der Einweihung des chinesischen Viertels, das schon
lange wie eine Guterbeule am Körper der Metropole empfunden worden
war. Der Gewinn aus diesen Unternehmungen sollte es endlich, endlich
ermöglichen, die humanitären Ideen, die er sein ganzes Leben lang geplant
hatte, auszuführen. Sie waren keine Leuchte gewesen in allen schlimmen
Tagen. Um sie hatte er stets schier übermenschliche Arbeit geleistet. Un-
ablässig hatte er über die großen Akte des Wohlthuns gebüht, die nun
zur Ausführung gelangen sollten. Den Armen und Bedürftigen wollte

er helfen, den durch des Lebens Not Aufgeriebenen, die Beschwerden des
Alters wollte er lindern, das Elend nehmen von den Tausenden und
Tausenden wackeren Arbeitern, den Invaliden des Seebienstes. Eine
Ruhmesfülle verdiente der große Philantrop, dessen Name unvergänglich
in das Ehrenbuch der Stadt Newyork eingegraben sei.

Große Volksversammlungen wurden abgehalten, um die Verdienste
Andrews zu preisen. Man erklärte ihn für den Mustertypus des arbeitenden,
strebenden und nur um das Wohl seiner Mitbürger besessenen amerikanischen
Bürgers. Ein Redner stellte unter ungeheurem Beifall seine Kandidatur
für den Kongreß auf. Es wurde beschlossen, eine Abordnung zu ent-
senden, die seine Zustimmung zu dieser Kandidatur einholen sollte. Ein
Mitglied des Kongresses ergriff das Wort, um zu erklären, der repräsen-
tative Körper der Union würde es zweifellos als Ehre ansehen, einen so
herausragenden Mitbürger in seiner Mitte aufzunehmen. Wenn je ein
schlichter Mann der Arbeit, so habe es dieser verdient, im Räte über das
Schicksal der Vereinigten Staaten Nordamerikas eine mitbestimmende
Stimme zu haben. Losender Applaus folgte den Worten. Ein Mitglied
der Gemeindevertretung Newyorks machte die Mitteilung, der städtische
Rat hätte beschlossen, den Namen und die Taten Andrews auf einer
künstlerisch ausgeführten Denkmals des Rathauses zu verewigen, zur
Ehrung des großen Philantropen sowohl wie zur Nachahmung seiner
Tugenden für kommende Geschlechter. Auch eine große Straße Newyorks
sollte nach ihm benannt werden, und zwar die neue Prachtavenue, die
die umgebende Chinatown durchschneiden würde. Ein anderer Redner er-
öffnete der Versammlung, daß die Schiffbauer, Matrosen und sonstigen
Schiffsbediensteten Newyorks beinahe gleichzeitig eine Versammlung ab-
gehalten hätten, um über die Mittel zu beraten, wie sie ihrer Dankbarkeit
für den großen Wohlthäter Ausdruck geben sollten. Es wäre beschlossen
worden, ihm zu Ehren vor seinem Palaste eine großartige Frackfesterade
zu veranstalten. Zum Schluß wurden alle Seelen der Miesentät an
dem Hause des ausgezeichneten Mannes vorbeiziehen, damit ihm jeder
sein Hoch ausbringen konnte. Endlich erklärte ein Mitglied des Senats,
er wolle als besondere Ehrung für Andrews in dieser legislativen Körper-
schaft den Antrag stellen, daß ein im Bau begriffenes, demnächst fertig-

gestelltes Kriesen-Kriegsschiff der Union auf den Namen des Wohlthäters
getauft werde.

Die Frackfesterade gestaltete sich zu einer großartigen Kundgebung
der begeistertsten Bewölkung Newyorks. Der Chor der Seeleute sang
zwar mit ziemlich rauhen Stimmen seine populären Märsche, doch
Tausende von Menschen stimmten mit ein, und gar gewaltig klangen die
frischen Weisen durch die Nacht. Andrews wohnte der Guldigung auf
seinem Balkon bei, und sein blaßes, altes Gesicht erschien im Schein der
Fackeln noch fahler und verfallener als sonst.

Nachdem das Programm abgelesen war, hielt ein alter Seebär,
Kapitän eines Handelsdampfers, der zehnmal die Reise um die Welt ge-
macht hatte, eine Ansprache an den gefeierten Mann. Er nannte ihn den
Vater der seefahrenden Amerikaner, der für seine bedürftigen Kinder eine
schwere Pflicht erfüllte, so schwer, daß ihr der Staat nicht nachzukommen
vermocht hätte. Vielleicht, bei aller Großherzigkeit und allem Reichtum,
zu schwer für die Schultern eines einzelnen. Doch hoffe er, die Hilfs-
aktion Andrews werde ein Signal sein für alle, die aus der Seefahrt
Gewinn gezogen, für alle, die mit Stolz auf die mächtige Handelsflotte
der Union blickten, sich an dem menschenfreundlichen Werke zu beteiligen
und einer Dankeschuld an die Männer nachzukommen, die in Sturm
und Ungewitter ihre Kräfte aufboten und aufgaben, um die ander-
trauten Güter in den sicheren Hafen zu bringen.

Nach den entlorenen Jubelrufen, die diese Rede hervorrief, mußte
Andrews notgedrungen einige Worte sprechen.

Er sagte, ihn hätte bei seiner Stiftung freilich in erster Linie der
Gedanke geleitet, den hilfsbedürftigen Seefahrern im Seebienst mit seinem
Ueberfluß beizustehen. Dann aber schwebte ihm dabei auch eine Schöpfung
vor, die der Handelsflotte Amerikas neue Kraft und neuen Rückhalt bieten
konnte. Die schwere Sorge des Alters und des Siechtums wollte er
von ihren Angehörigen nehmen. Stünde ihm das wohlthätige Amerika
bei diesen und anderen Plänen hilfsbereit bei, so wäre zu erhoffen, daß
vielleicht auch für die Witwen und Waisen jener wackeren Arbeiter zur
See geforgt werden könne, die in ihrem schwierigen Berufe als Opfer
fallen und in der See auch ihr Grab finden.

Herrschaftswohnung.
 8 Zimmer Amalienstraße 42 (Neubau), 4. und 5. Stock (mit Wohnungstreppe), modern ausgestattet, Etagenheizung, elektr. Licht, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Klauwrechtstraße 9. Telefon 1815 und 3252.

Waldhornstraße 25
 sind 2 schöne Wohnungen, 1 u. 2 Tr. hoch, mit je 7 Zimmern, Bad, Kamin, Kasse, Kellern, Manufaktur und sonstigem Zubehör per sofort od. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Otto Seier, Kaiserstraße 100.

Westendstr. 29,
 1 Tr. hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Küche, Bad, Speisekammer, Keller, Fremdenzimmer im Mansardenstock, 2 Kammern, Waschküche und Garten auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 und von 3 bis 5 Uhr. Näheres im Hause, 3. Stock.

1 hochherrschafliche 7 Zimmer-Wohnung
 im 2. Stock und
1 hochherrschafliche 5 Zimmer-Wohnung
 im 4. Stock, Weinbrennerstrasse 12, ohne Vis-a-vis, schöner grosser Vorgarten, freie Aussicht ins Gebirge, bestehend aus Küche, Speisekammer, Besenkammer, Office, Wohnzimmern mit Balkon, sehr grosse Veranda und Balkon nach der Strasse, Fremdenzimmer und Mädchenkammer sowie Speisekammer, etc. g. Heizung (Warmwasser), elektr. Licht, Warmwasserbereitung, K. Küche, Klosett und Bad, Anteil an Waschküche u. Trockenkammer, 5 Zimmerwohnung ohne Warmwasserbereitung. Zu erfragen beim Eigentümer Ed. Maeyer, Hirschr. 25, Telefon 1439, oder bei Architekt Braun, Yorkstrasse 18.

Herrschafts-Wohnung.
 Kriegstr. 152 ist eine herrschafliche Wohnung, bestehend aus 7 grossen Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Manufakten, großer heizbarer Diele, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Büro. Telefon 1599. Ebenfalls ist eine schöne Stellung mit Büchschrank u. Speisekammer zu vermieten.

Herrschaftliche 7 Zimmerwohnung
 zu vermieten: Waldstr. 8 III. Näh. das. 4. St., Hiltbrand.

Friedenstr. 13 ist neu hergerichtete 6 Zimmerwohn. mit Badzimmer und reichl. Zubehör auf 1. Okt. od. früher zu vermieten. Näheres parterre.

Gartenstraße 36a
 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, samt allem Zubehör wegen Wegzugs sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Eisenlohrstr. 26, 2. Stock, Telefon 1453.

Kaiserstraße 175, 4. Stock,
 ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badzimmer u. reichl. Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. i. Büro Herrenstr. 9.

Sofienstraße 54
 ist eine schöne Wohnung, 3 Trepp. von 6 Zimmern, Bad, Küche, Manufaktur, Keller, Schwarzwaldkammer, Anteil an Trockenkammer und Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Viktoriastr. 12.

Sofienstraße 136
 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, zwei Manufakten, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und Trockenkammer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Auch ist Platz für ein Auto vorhanden.

6 Zimmerwohnung am Sonntagplatz, neu hergerichtet, mit 2 Balkonen u. reichl. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstr. 52, 3. St.

Durlacher Allee 69
 elegant. 5-6 Zimmerwohnung mit Zentralheizung per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 67. Telefon 165.

Friedenstr. 14 ist im 3. Stock eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Dürschstraße 25 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 grossen Zimmern mit Badzimmer und sonstigem Zubehör nebst Gartenbenützung an ruhige Familie per 1. Okt. zu verm. Näheres daselbst, 1. Stock.

Hübstr. 42, Ede Eisenlohrstr. ist eine herrschaftliche, 5 Zimmer und reichl. Zubehör, i. Hochpart. auf 1. Okt. zu vermiet. Näheres 4. Stock.

Kaiserstraße 24, 3. Stock, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung, Bad, Balkon, 2 Verandas, Mädchenzimmer, Kammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 4, 4. Stock.

Kaiserstr. 71 ist eine helle, geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 680 M. Näher. in der Bäckerei.

Kaiserstraße 87
 ist im 4. Stock eine sehr schöne 5 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon und Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bäderladen.

Kaiserstraße 140 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auch als Büro geeignet, zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

5 Zimmerwohnung,
 3. Stock, in der Leopoldstr. gute Lage, zu vermiet. Näh. Schillerstr. 43.

Karl-Wilhelmstraße 26,
 4. Stock, ist die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon nebst Badraum, Keller u. Manufakte, per 1. Okt. zu vermieten. Zu erst. im Büro Karl-Wilhelmstr. 26.

Kriegstraße 186,
 2. Stock, 5 Zimmer, große Diele, Küche, Speisekammer, Bad- u. Mädchenzimmer, 2 Keller, Schwarzwaldkammer, Anteil an Trockenkammer und Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Viktoriastr. 12.

Küppereckstraße 20
 sind wegen Wegzugs der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, Manufakte u. Keller auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näh. bei J. Madener.

Schumannstraße,
 parterre und 1. Trepp. hoch, hübsche 5 Zimmerwohnungen mit eingerichteten Bad, reichl. Zubehör und Gartenanteil per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres Friedriehsplatz 10, parterre. Teleph. 869.

Viktoriastr. 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör auf sofort od. 1. Oktober zu vermieten. Näh. part. zu erst.

Waldhornstraße 10,
 3 Treppen, ist eine geräumige, schöne 5 Zimmerwohnung mit Bad, Veranda samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Waldhornstraße 12
 (in nächster Nähe des Schloßplatzes) ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, Keller, Manufakte, u. 900 M. per 1. Oktober zu vermieten. Auskunft Waldhornstraße 14, Kontor.

Wendstr. 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen, grossen Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Kellernabteilungen u. Gartenanteil auf 1. Okt. an eine ruh. Fam. zu verm. Anzuseh. von 10-1 und 3-5 Uhr. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

5 Zimmerwohnung,
 Neffenstraße 25, freie Lage, mit Badzimmer, Balkon und allem Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Herrschaftswohnung.
 Beierheimer Allee 5 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, 3 Dachzimmern, 3 Kellergelassen, Veranda (mit Pergolen) und Gartenpart auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 7 beim Hauseigentümer.

5 Zimmerwohnung
 2. Stock, mit Balkon, Bad, in der Kaiser-Allee, beste Lage, zu vermieten. Näh. Molkestr. 81.

5 Zimmerwohnung, Welschenstr. 43
 (Neubau) mit Bad, Speisekammer, Manufaktur, Mädchenzimmer, Etagenheizung, elektr. Licht, Gas, per 1. Okt. oder früher zu vermieten. Näheres Poststr. 23, 1. Stock.

Bismarckstr. 41
 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. Okt. zu vermiet. Näh. im 2. St. das.

Bunsenstr. 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad und sämtl. Zubehör auf sofort oder später zu verm.; ferner Welschenstr. 35 sind schöne Wohnungen von 5 u. 3 Zimmern mit Bad und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Douglasstr. 22, 2. Stock.

Gerwigstraße 31, parterre,
 schöne 4 Zimmerwohnung mit all. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Melanchthonstr. 3, parterre, od. Georg-Friedrichstr. 28, Bureau.

Hirschstraße 29 ist 4 Zimmerwohnung auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. im 3. St. links von 2 bis 4 Uhr.

Kaiserstraße 89
 ist die Wohnung 2 Treppen hoch (4 Zimmer und Zubehör) auf 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist auch für Bureau- od. Geschäftsräume sehr geeignet. Anzuseh. werktags Kaiserstr. 89 im Laden.

Kaiserstr. 24 ist im Vorderb. eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern u. Zub. auf 1. Okt. an kleine, ruhige Familie zu vermiet. Zu erfrag. im 2. Stock daselbst.

Karl-Wilhelmstr. 10 ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit 4 grossen Zimmern, Erker, Küche, Bad, Manf. u. sonst. Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. 3. St. rechts.

Schillerstraße 35 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Bad und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock.

Sofienstraße 37 ist im Oberbau eine hübsche 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, freie Lage und vollständig für sich abgeschlossen, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erst. bei Architekt Hub. Meiß, Sofienstr. 37.

Sommerstraße 12, 4. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock.

Welschenstraße 17 ist eine geräumige 4 Zimmerwohnung m. Bad u. Speisekammer (2. Stock) wegen Verlegung auf sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderplatz 39, 2. Stock, oder daselbst im 1. Stock.

Winterstraße 8, parterre, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. November zu vermieten. Näh. Luisenstr. 9, 3. St.

Zähringerstr. 8 ist auf 1. Okt. eine geräumige 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Zähringerstr. 8 ist auf 1. Okt. eine geräumige 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Georg-Friedrichstr. im 4. St. eine sehr schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Melanchthonstr. 2 i. Büro.

Maganbahnstraße 36, 1. u. 2. Stock, mit Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Welschenstr. 1 bei E. Pallmer.

4-5 Zimmerwohnung
 Maganbahnstraße 36, 1. u. 2. Stock, mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schloßstr. 52, 4. Stock, rechts, zu erfragen.

Schöne 4 Zimmer-Wohnung
 am Bernhardus-Platz gelegen, mit herrlicher Aussicht in den Fassengarten, baldigst zu vermieten. Näheres Durlacherstr. oder Brauerei Sinner Karlsruhe-Grünwinkel.

4 Zimmerwohnung, parterre,
 Oberbau, in Leopoldstr. je 420 M. zu vermieten, ebenso eine mit Lagerplatz. Näheres Schillerstraße 43.

Welschstr. 28 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller an eine kleine Fam. auf 1. Okt. zu verm. Zu erfr. part.

Welschenstraße 43, 4. Stock, 3 Zimmerwohnung, Manufaktur, Speisekammer, Manufaktur, Etagenheizung, Gas, elektr. Licht, per 1. Oktober oder früher für 600 M. zu vermieten. Näh. Poststr. 23, 1. St.

Zähringerstraße 15 ist eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Goethestr. 29, 3 Zimmerwohnung
 auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 1. Stock oder bei Architekt Zister, Sofienstr. 118.

Derrenstraße 62, parterre, ohne Bad-odis, ist eine hübsche 3 Zimmer-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hof, Bureau.

Hirschstraße 130
 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Keller an ruhige, kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstr. 130, parterre, oder Klauwrechtstr. 13, Bureau.

Kaiserstraße 107, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonst. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden daselbst.

Kaiserstraße 239, 2 Treppen hoch, ist eine vollständig neu hergerichtete große 3 Zimmer-Wohnung mit grossem Bad, Küche und 2 Kellern per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im 3. Stock.

Kaiserstraße 43 ist im Seitenbau eine schöne, neuhergerichtete 3 Zimmerwohnung mit Glasabsluß und allem Zubehör auf sofort oder 1. September zu vermieten. Ebenfalls im Seitenbau, parterre, eine 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller auf 1. September zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Marienstr. 55 ist eine 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör an ruhige Mieter per 1. Oktober zu vermieten.

Schloßstr. 56 ist auf 1. Oktober eine 3 Zimmerwohnung, Vorderhaus, Küche, Koch- u. Leuchtgas nebst Zubehör an kl. Fam. zu verm. Näh. 4. Stock.

Schwanenstr. 30, 4. Stock, ist eine 3 Zimmerwohnung mit Zub. auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres bei Herrn Simonsbach, Wirt z. Hecht oder Brauerei Heinrich Fels.

Sofienstraße, nächst der Poststr., ist im 2. Stock wegen Verlegung eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Körnerstraße 32, 2. Stock.

Sofienstraße 182 ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung m. großer Manufakte u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Maganbahnstraße 1, 2. Stock.

Steinstraße 7, Seitenb., 2. Stock, ist eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Vorderhaus im Laden oder Brauerei Heinrich Fels, Kriegstr. 115.

Welschenstraße 16 ist im 2. Stock eine moderne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda, Badzimmer, Gartenanteil auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaufstr. 6, 3. St. Telefon 2629.

Welschenstraße 43, 4. Stock, 3 Zimmerwohnung, Manufaktur, Speisekammer, Manufaktur, Etagenheizung, Gas, elektr. Licht, per 1. Oktober oder früher für 600 M. zu vermieten. Näh. Poststr. 23, 1. St.

Die Begeisterung, die diese Worte hervorriefen, läßt sich schwer mit Worten schildern. schier endlos war der Jubel, und wenig fehlte, so hätte die Menge den Ballast gestürzt, nur um Andrews auf die Schultern heben zu können.

Nur ein schriller Nistion erklang im allgemeinen Jubel. Ein wilder Schrei erschreckte plötzlich die Menge. Er rührte von einem jungen Chinesen her, der die Reihen der Menge durchbrochen hatte und plötzlich mit unterzerrten Bügen vor dem Hause stand. Er ballte die Faust gegen Andrews und stieß in einem unglücklich schlechten Englisch, das schwer verstanden werden konnte, die bittersten Verwünschungen gegen den Millionär aus.

„Tod Andrews!“ brüllte er zum Schluß. „Tod, verhaßtes Verbreiter von armen Chinesen aus armseligen Hütten! Tod, nichtswürdiges Verfolger!“

Zum Glück für den Vermissten nahm die Menge diese Wutausbrüche von der heiteren Seite. Man brach in schallendes Gelächter über die komische Wut des bezopften kleinen Menschen aus. Inzwischen erhielt er genug Hülfe und Stöße, und ohne das Eingreifen einiger Policemen, die ihn rasch entfernten, wäre es dem armen Kerl noch schlimmer ergangen.

Der Zwischenfall machte keinerlei Eindruck. Und der Zug setzte sich in Bewegung. Mehr als anderthalb Stunden währte es, bis die Laufende und Tausende des sich bewegenden Dienstes und der Menge, die sich ihnen angeschlossen hatte, vorübergezogen waren, ihre Hüfte geschwemmt und ihre Cheers ausgebracht hatten. Während der ganzen Zeit stand Andrews auf dem Balkon und erwiderte unermüdetlich die Grüße der enthusiastischen Massen. Der Hauch, der die Menge erfasst hatte, teilte sich nach und nach auch ihm mit, und vielleicht zum erstenmal in seinem Leben begriff er, daß es etwas Schönes sei und Herrliches, nicht bloß immer den eigenen Säckel zu füllen, sondern auch für die Allgemeinheit etwas zu leisten.

Nach der rauschenden Straßenhuldigung fand im Stadthaus ein großartiges Festbankett statt, das von der Stadtverwaltung und der vereinigten Kaufmannschaft ihm zu Ehren veranstaltet wurde. Tausend Gedecke waren aufgelegt, und viele bedeutende Persönlichkeiten auf dem

Gebiete der Politik, der Kunst, der Gesellschaft, des Handels und der Gewerbe, die diese ungeheure Stadt vereinigte, waren erschienen, und Andrews durch ihre Erscheinung zu ehren und das Glas auf sein Wohl zu leeren. Das Festessen verlief in sehr gehobener Stimmung. Der Sekretär des Innern brachte den ersten Toast auf den verdienstvollen Mitbürger aus, dessen Wohlthatigkeit sich in so grandioser Weise kundgegeben, und entschuldigte die Abwesenheit des Präsidenten der Union, der durch ein bedauerliches Unwohlsein von diesem erhabenen Bürgerfeste ferngehalten sei. Der Führer des Gemeindevorstandes würdigte dann in längerer Rede die patriotische Wirksamkeit des Gefeierten, der durch seine rastlose Tätigkeit vor allem so viel zur ruhmvollen Entwicklung der amerikanischen Handelsflotte beigetragen hatte. Der Gefeierte, der zwischen dem Bürgermeister und dem Staatssekretär saß, verwunderte sich dabei selbst im stillen, wie vielerlei Verdienste man plötzlich an ihm entdeckte, von denen er selbst vorher gar nie eine Ahnung gehabt hatte.

Der Bürgermeister setzte indessen seine Rede fort und erzählte den Anwesenden, daß die großartige Stiftung, die der Gefeierte für Seelenleute ins Leben rief, nur die Krönung seiner vieljährigen stillen, philanthropischen Tätigkeit gewesen wäre, eine Entschuldig, die Andrews von neuem außerordentlich überraschte, da er in Wahrheit niemals in seinem Leben einem Arman einen Heller gegeben hatte und alle Bedürfnisse Newports hätten Hungers sterben können, ohne daß es ihm eingefallen wäre, ihnen zur Linderung ihrer Not auch nur die Abfälle von seiner Tafel reichen zu lassen.

Daran schloß sich dann eine weitläufigere, mehr akademische Auseinandersetzung des Bürgermeisters über die Aufgaben des Patriotismus, die er geschieht in Beziehung zu dem Lebenslaufe des gefeierten Mannes zu bringen verstand.

Die Rede schloß mit den mit erhobener Stimme gesprochenen Worten: „Möchte Newport doch viele so wackerer Söhne haben wie Tom Andrews!“

(Fortsetzung folgt.)

Wagartenstr. 41 ist im Hinterh. eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Klosett, an kleine Familie per sofort oder 1. Sept. zu verm. Näh. daselbst part. links.

Brühlstr. 6 sind moderne 2 u. 4 Zimmerwohnung, m. Bad, Kamin, elektr. Licht, Balkon, Herd u. Gartenanteil per 1. Sept. oder später zu vermieten. Näheres bei 2. Kappler, Malermeister, Quisenstr. 62. Tel. 2920.

Bürgerstraße 9 ist im 2. Stock des Seitenbaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör mit Glasabfänger, Wasch- u. Kochgas, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Degenfeldstraße 8 ist eine 2 und 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör in freier Lage, evtl. auch zusammen, mit Gas und Klosett auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. St.

Douglasstr. 11 ist schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller, Kochgas vorhanden, an einzelne Person in gutem Hause auf soj. zu verm. Näh. part.

Durlacherstr. 50 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sowie großer Speicher und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterie.

Kaiserstraße 109, Duerbau, schöne 2 Zimmerwohnung, Glasabfänger, Gas, Wasser auf 1. September zu vermieten. Näh. Vorderb., 3. St.

Werderstr. 67 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Vorderhaus, parterie.

Winterstraße 25 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erf. v.

Schöne 2 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche u. Keller ist infolge Wegzugs per sofort oder auf 1. Oktober an kleine Familie oder einzelne Person zu vermieten. Papier- und Zigarrenhandlung, Durlacher Allee 4 I.

Von geräumiger Wohnung werden 2 umöblierte Zimmer auf 1. Sept. abgegeben. Zu erfragen Amalienstraße 51, 3. Stock.

Schöne Partierwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer u. Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Vestingstraße 15, 2. Stock links.

Hirschstr. 44, Seitenbau, ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Küche, Kammer u. Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterie.

Kapellenstraße 12/14 sind im 5. Stock zwei schöne Zimmer mit Küche u. Keller auf 1. Sept. zu vermieten. Näheres Hirschstr. 44, 2. St.

Körnerstr. 13, Hinterh., 2. St., schöne 2 Zimmerwohnung, Küche u. Keller auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erf. Vorderhaus, 3. Stock links.

Körnerstraße 38 II ist schöne 2 Zimmerwohnung, Küche, Klosett, Mansarde, nebst reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Waser, Lenzstraße 12.

Kurvenstr. 11 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung an kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterie.

Quisenstraße 2 sind im freigelegenen Seitenbau 2 umöblierte Zimmer, eines ev. als Küche, an alleinstehende, ruhige Person auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Büro.

Quisenstraße 48, Seitenbau, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller per 1. Okt. zu verm. Näh. daselbst bei Wampart oder Vorholzstr. 11, 1. St.

Mendelssohnplatz 2, Stb., part., ist eine 2 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Mendelssohnplatz 3.

Philippstraße 15 sind schöne 2 Zimmerwohnungen zu vermieten. Näh. bei Kattner im 5. Stock daselbst.

Rappertstr. 8 ist eine freundl. Seitenbauwohnung (freie Aussicht), 2 Zimmer u. Küche an ruh., kinderl. Fam. auf sofort od. später zu vermieten. Näheres Klippertstraße 82, 2. Stock.

Schützenstraße 42 ist eine Hinterhauswohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Schützenstr. 54, Stb., sind eine 2 Zimmerwohnung sofort u. eine 1 Zimmerwohnung auf 1. Septbr. an kl. Familie zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 3. Stock.

Uhländstraße 25 ist im Dachstock eine geräumige 2 Zimmerwohnung auf Oktober zu vermieten. Näheres Wagenbahnstraße 1, 2. Stock.

Walbstraße 35 ist auf 1. Oktober zu vermieten: eine schöne Wohnung im Seitenbau, 2. Stock, von 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen daselbst Vorderhaus, 2. Stock.

Zu vermieten per sofort: 2 und 4 Zimmerwohnungen; 3 und 4 Zimmerwohnungen. Zu erfragen Edelsheimstr. 7, 3. St.

Gärtelstr., Appenmühlstraße 6, 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller u. Speicher auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten.

Weststadt. Bachstraße 81, 2. Stock, schöne 2 Zimmerwohnung per 1. Oktober 1912 zu vermieten. Näheres Bangehoff Mann jr., Winterstraße 4, Tel. 643.

Schöne Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, ist per 1. Okt. an eine kleine, anständige Familie zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstr. 72, parterie, zunächst Kriegstr. u. Güterbahnhof.

Eine schöne 2 Zimmerwohnung, 5. Stock, zu vermieten: Lachnerstr. 22. Zu erfragen im Laden daselbst.

Gewigstr. 27, Seitenb., ist auf 1. Sept. evtl. später ein Zimmer u. Küche an kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

Kaiserstraße 207, Hinterh., parterie, ist eine Wohnung: 1 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei F. Weber.

1 Zimmerwohnung (Seitenbau) ist auf 1. Oktober zu vermieten: Kurvenstraße 23 (Bureau).

Eine kleine, hübsche Mansardenwohnung, 1 Zimmer und Küche, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 32, parterie.

Läden und Lokale

Läden. Ede Wald- und Amalienstraße sind mehrere Läden mit 1 und 2 Schaufenstern, anstehendes Zimmer, auf sofort und 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25, 4. Stock.

Laden sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Wilhelm-Passage 28.

Laden zu vermieten. Amalienstraße 37, durch S. Mengis, Viktoriastr. 4, 2. Stock.

Laden. Erbprinzenstraße 2, beim Rosenplatz, ist der Laden mit anstehenden Magazinräumen zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock bei Louis Deckerle sen.

Ein Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, ist Körnerstraße 10, nächst Kaiser-allee, sofort zu vermieten. Näheres Birtel 20 III.

Beiertheim. Wegen Wegzugs gutgehendes Speise- u. Metzgereigewerbe auf 1. Oktober oder November zu vermieten. Näh. Gebhardtstr. 82, part.

Umöblierte Zimmer. Hirschstr. 110, nächst der Ritterstraße, sind zwei hübsche umöblierte Partierzimmer für Bureau oder Wohnung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor, Hof rechts.

Werkstätte. Steinstraße 7 ist auf 1. Okt. d. Jz. eine schöne, helle, geräumige Werkstätte, eventl. mit einer 3 Zimmerwohnung, für jeden Beruf passend, zu vermieten. Näheres Brauerei Heinrich Zels, Kriegstraße 115.

Werkstätte oder Lagerraum, hell u. luftig, sofort oder später zu vermieten. Douglasstraße 20.

Kaiserstraße 140 ist eine helle Werkstätte oder Magazin sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Malerstraße 28 ist eine helle Werkstätte, auch als kleines Magazin, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterie.

Werkstätte, große und kleinere, evtl. zweiflügeliger Seitenbau, als Lagerräume sofort zu vermieten: Vestingstr. 29 im Laden.

Große Werkstätte mit Keller, Karlsruh. 75, per sofort zu vermieten. Näheres im Büro Herrenstraße 9.

Maleratelier mit Veranda und Kelleranteil, eventl. mit Nebenzimmer ist in vornehmer Hause auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Stefaniensstr. 40, vormittags.

Lagerraum zu vermieten. Kriegstr. 152 ist per sofort ein städt., geschlossener Lagerraum, 110 qm groß, zu vermieten. Breite Zufahrt, welche Fahren mit Fuhrwerken bis ins Lager ermöglicht, vorhanden. Zu erfragen daselbst im Büro. Telefon 1599.

In einem Hause der Südweststadt ist im Souterrain ein ca. 20 qm großer, gut beleuchteter und vom Hofe zugänglicher Raum zu Lagerzwecken zu vermieten. Zu erfragen bei Architekt Hub. Weich, Sofienstraße 37.

Gr. Laden u. Magazin zu vermieten.

In guter Lage hiesiger Stadt ist ein großer moderner Laden mit gr. Magazin, worin lange Jahre ein gutes Möbelgeschäft betrieben wurde, per bald zu vermieten. Zentralheiz., elektr. Licht und Fahrstuhl sind vorhanden. Der Laden eignet sich besonders für Möbelgeschäft, aber auch für jede andere Branche. Näheres durch

Büro Kornsand, Kaiserstr. 56.

2 Läden

mit großen, anstehenden Nebenräumen, sofort oder später zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich auch für Engros-Geschäfte oder Büreaus. Eine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern usw. kann mitvermietet werden. Näheres Friedrichsplatz 11, eine Treppe hoch, bei Ludwig Weill.

Zu vermieten

Gasthaus in Durlach mit schönen Wirtschaftsräumlichkeiten, großen Garten, Saal für 300 Personen und 8 Fremdenzimmern ist per 1. November d. J. an tüchtige Wirtsleute zu vermieten. Anfragen unter Nr. 663 an das Tagblattbüro erbeten.

Unsere nach der Gartenstraße gelegenen Fabrik-räumlichkeiten, 30,5x20 Meter mit 4,71 Meter breiter und 3 Meter hoher Galerie, in welchen bisher der Rollschuhfabrik betrieben wurde, sind auf 1. Januar 1913 zu vermieten.

Karlsruher Werkzeug-Maschinenfabrik vorm. Gschwindt & Co., K.-G. i. L.

Stallung. Schützenstr. 32 ist eine Stallung für 4-5 Pferde, Heu- und Futter-speicher und Wagenremise sofort zu vermieten. Zu erfragen part.

Kaiser-allee 5 ist eine schöne Stallung für 2 Pferde, Bürschzimmer, Futterpeicher, Geschirrkammer, sofort oder später zu vermieten. Näheres Büro Kornsand.

Gewölbter Keller mit Gas und Wasserversorgung Amalienstraße 37 zu vermieten durch S. Mengis, Viktoriastraße 4 II.

Miet-Gesuche

Wohnungen

Wohnung von 3 Zimmern in gutem Hause von alleinstehendem Beamten (Madeniker) möglichst auf sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 694 ins Tagblattbüro erbeten.

Läden und Lokale

Auto-Garage im Zentrum der Stadt per 1. Okt. zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 676 ins Tagblattbüro erbeten.

Zimmer

Karl-Friedrichstr. 30, 2 Tr., sind 2 schön möblierte Zimmer per sofort zu vermieten.

Kreuzstr. 16, 1 Treppe hoch, erhält sol. Arbeiter Kost- und Wohnung zu billigen Preis. Abonnenten für den Mittag- u. Abendbisch werden daselbst noch angenommen.

Schanstraße 8a (Nähburg), 1. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an besten Herrn oder Dame sofort oder später zu vermieten.

Zimmer, gut möbliert, mit sep. Eingang, per so gleich mit Pension zu vermieten: Mendelssohnplatz 3, Scharnstein.

Leopoldstraße 29, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Morgenstraße 3, 3. Stock links, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an solides Fräulein oder Herrn sofort oder später billig zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, sehr gut möbliert, mit Balkon, sofort oder später zu vermieten. Näh. Kaiser-allee 29, 2. Stock.

2 leere Zimmer sind an eine Frau per sofort od. später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 46.

Großes, helles Zimmer in sehr gutem Hause, Novack-Anlage 13, 5. Stock (keine Mansarde) auf 1. Sept. zu vermieten. Näheres von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr beim Hausmeister im 5. Stock, oder Hirschstr. 4, 3. Stock.

Zu vermieten per sofort oder später

1 heizbare Mansarde, (unmöbl.), an ruhig. Mieter. Näheres Kapellenstraße 74, II.

1 oder 2 große, möblierte Zimmer, ein jedes mit separatem Zugang nebst vollständig eingerichteter Küche sind zu vermieten: Schillerstr. 33, Duerb., v.

Freundlich möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten: Birtel 14, 2. Stock links.

Wohnungs-Gesuch. Beamtenfamilie ohne Kinder sucht auf sofort oder 1. September schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und sonntägigem Zugehör. Offerten mit Preisangabe an Eisenbahnsekretär Frau Becker bei Güterverwaltung Karlsruhe.

Tagesanzeiger. (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.) Dienstag, den 13. August.

Residenztheater. Vorstellung. Welt-Kinematograph. Vorstellung. Kaiser-Kinematograph. Vorstellung. Metropol-Theater. Vorstellung. Central-Kino. Vorstellung. Lyceum. Vorstellung.

Stadtgarten. Heute Dienstag, den 13. August, abends 8 Uhr, Solisten-Abend

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. Direction: Königl. Musikmeister Bernhagen.

Das Programm enthält Solis für: Basson, Oboe, Flügelhorn, Fide-Biccolo, Trompete und Tymphon, sowie ein Orchesterstück mit Variationen für sämtliche Instrumente.

Eintritt: Inhaber von Stadtgartenjahreskarten und von Kartenheften 30 Pfg. Sonstige Personen 60 Pfg. Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Die Musikabonnementskarten haben Giltigkeit. Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Inserate für das amtliche badische Kursbuch (Grünes Kursbuch) Winterdienst 1912/13 mögen baldigst aufgegeben werden.

Beste und nachhaltigste Empfehlung für Luftkurorte, Hotels und Restaurants, sowie industrielle Betriebe jeder Art und alle sonstigen Firmen mit größerem Abnehmerkreis.

Man verlange Prospekte von der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung m. b. H. Ritterstraße 1. Karlsruhe. Telefon 297.

Verlag des amtlichen badischen Eisenbahn-Kursbuchs.

Stadtgarten-Theater. Direction: H. Hagin. 45. Vorstellung. Dienstag, 13. August 1912, abends 8 Uhr: Novität! Zum 5. Male: Novität!

Der Lockvogel. Operette in 3 Akten von Jul. Horst und Alexander Engel. Musik von Leo Ascher. Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Heirat mit gebildetem, hässlich erogenem, älteren Fräulein (v. fimp. Leubern), oder Witwe, nicht unter 30 Jahren, sucht älterer, alleinstehender Herr, in guter Pos. Etm. Verm. erw. Gesl. Offerten (mögl. mit Bild) unter Nr. 641 ins Tagblattbüro erbeten.

Heirat! Anständiges Mädchen, evang., mit Vermögen wünscht mit einem Herrn bekannt zu werden. Gesl. Offerten unter Nr. 689 ins Tagblattbüro erbeten.

Maschinenschriftliche Berwieftigungen jeder Art, schnell und billig. Nelkenstraße 3, 2. Stock.

Restaurant „Merkur“ gegenüber dem Hauptbahnhof. Jeden Dienstag und Freitag Schlachttag! Gottl. Ehret.

5. Schlachttag. Auch empfehle ich einen guten Mittagstisch. Gasthaus „Grünen Berg“ W. Dittus.

Schledmayer & Söhne (Stammfirma) Flügel und Pianinos. Alleinvertretung: J. Kunz, Piano-lager, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 21.

Neues Seegras eingetroffen. Ein- u. Verkaufsgenossenschaft der Tapezierer, Markgrafenstr. 41, Seitenb., 2. St.

Dr. Gentner's
Schuhcrème

„Nigrin“

in Wollwaren
konserviert das Leder und macht es weich und elastisch.
Alleiniger Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.



Telephon Karlsruhe
Nr. 3279.

Telephon Durlach
Nr. 32.

„Apfelgold“

das beste moussierende Apfelgetränk.

Erhältlich in allen besseren Geschäften der Lebensmittelbranche oder direkt durch die
alleinigen Fabrikanten

Brauerei Eglau Durlach.

Plakat-Atelier Müller, Hirschstr. 25,
I. Spezialgeschäft am Platze
für grosszügige Schaufenster-Reklame u. Plakate aller Art.
Rasch - elegant - billig.

**Schuhwaren-
Räumungs-Verkauf**
bis 1. Oktober wegen Umzug nach Kaiserstr. 225.
Alle Herren-, Damen- sowie Kinder-Stiefel und
Schuhe zu äussersten, billigsten Preisen.
Einlagsohlen, Wachs, Creme und Restel aller Art.
Nur alles vom guten das Beste bei

Schuh-Bruder, Amalienstr. 27
hinter d. Hauptpost.

Spezialität:
Fidelitas-Bier

Besondere Herstellungsverfahren, edelste
Rohstoffe und lange Lagerung ermöglichen
die Herstellung dieses, jedem Pilsener
gleichwertigen, Qualitätsbieres



Heil Lager-Bier

ist, da leichter eingebraut und sehr kohlen-
säurereich, ein vorzügliches und wohl-
bekömmliches Erfrischungsgetränk.

Dunkles Bier

zeichnet sich durch vollen süßen Trunk,
durch hohen Extraktgehalt u. Nährwert aus.

**Manufaktur-
Waren
Weißwaren
Bett- und
Leibwäsche etc.
Anzüge etc.**

in verschiedenen Größen
zu ganz herabgesetzten
Preisen unter
Gewährung beispielloser
bequemster
Teilzahlung.

P. Teicher
Karlsruhe
Karl-Friedrichstr. 19 II.
Kein Laden, nur Lager.

Moderna
Briefpapiere,
Postkarten und Photographierahmen.
Spezial-Postkarten-Geschäft
Kaiser-Passage 5
Ernst Schüller,
Kunsthändler.

Stenographie

Montag, den 19. August, beginnen wir mit einem

Anfängerkurs für Damen und Herren

in Stenographie nach Gabelberger und Stolze-Schrey mit dem Bemerken, daß der Unterricht gründlich erteilt und in kürzester Zeit (ca. 80-100 Sillben) ein vorzügliches Resultat erzielt wird.
Schön schreiben, Buchführung (einf., dopp., ameril.), Maschinenschreiben (30 ersch. Maschinen versch. Systeme), Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Handschrift, Wechsellehre, Scheckkunde, Kontoforrentlehre, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Latein, Griechisch.

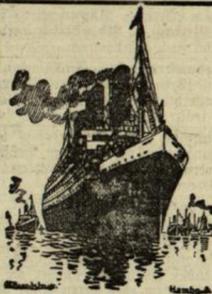
— Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf. —
Damenkurse zur Ausbildung als Buchhalterin, Stenotypistin, Kontoristin, Sekretärin etc.
Herrenkurse zur Ausbildung für die gesamte Kontopraxis, zu Buchhaltern und Kontoristen, Stenotypisten etc.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreisermäßigung, auch sind wir für gute, preiswerte Pension besorgt.

Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst durch die

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule „Merkur“

Telephon 2018. Karlsruhe, Kaiserstraße 113, Ecke Adlerstraße.
Anmeldungen werden täglich entgegengenommen in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und 2 bis 8 Uhr.
Sonntags von 9 bis 1 Uhr.



Dem verehrlichen Publikum beehre ich mich anzuzeigen, daß ich am
hiesigen Plage neben der bereits bestehenden Agentur von Hof. Wihl. Roth,
Leopoldstraße 4, die Vertretung der

Hamburg-Amerika-Linie in Hamburg

für den Personenverkehr
übernommen habe. Fahrkarten mit Dampfern der Hamburg-Amerika-Linie
nach allen Teilen der Welt, sowie für die von der Hamburg-Amerika-Linie
veranstalteten Vergnügungs- und Erholungsreisen zur See, sind bei
mir erhältlich. Auskunft über Reisegelegenheit mit der Hamburg-Amerika-Linie
wird kostenlos erteilt.

Friedrich Morlok, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 26,
Rondellplatz. 438

Nur an Wiederverkäufer!
Allerfeinste Süßrahm-Tafelbutter
kaufen Sie stets am billigsten bei
Carl Martin, Butter-Engros,
Marienstr. 16.

Grabkränze v. Palmen,
von Perlen
und
von Blech. **W. Eims Nachf.**
Adlerstrasse 7.

Karlsruher Möbelhalle
der Schreinermeister-Genossenschaft (e. G. m. b. H.)
Telephon 2487 Herrenstrasse 46 Telephon 2487
Reichhaltiges Lager in kompletten Brautausstattungen
sowie Einzeilmöbeln.
Eigene Fabrikation nach jedem gegebenen Entwurf.
Eigene Polsterwerkstätte.

Keine Räude, keine Flöhe
aufkommen lassen, sie sind der Ruin des Hundes. Letzteres Waschen mit
„Junka“, Toilette-Seife für Hunde, genügt, um das Tier reinzubalzen.
Per Stück 50 Pfg. in der Hofdrogerie Carl Roth.

Farer & Co.

Inh. Carl Drück.
Büro Leopoldstrasse 1, Kaiserplatz. Telephon 28.

Kohlen, Koks, Brikets.

Billigste Sommerpreise.
Rabattmarken.
Verlangen Sie unsere Preisliste.